

## E-Learning-Projektabschlussbericht

---

**Projekttitle:** Pathways to English Literature (PEL)

**Projektcode:** 2009.126

**ProjektleiterIn:** Mag. Annabell Marinell und Mag. Andrea Strolz

**Beteiligte Personen** (z.B. studentische Hilfskräfte): Daniela Jänsch, Andreas Jank

**Projektlaufzeit** (ca. Datum, in Monaten): 01/03/2009 – 30/09/2009 (7 Monate)

**Wenn eCampus-Kurs**

Titel: Electronic Pathways to English Literature

Nummer: SS09.609.994

**Beteiligte Fakultät(en):** Phil.-Kult

**Beteiligte(s) Institut(e):** Anglistik

---

### **Projektendbericht**

*Dieser Teil des Projektabschlussberichts wird auf der Homepage der Universität Innsbruck veröffentlicht. Bitte gestalten Sie den Text so, dass dieser ohne Änderungen für die Internetpublikation verwendet werden kann.*

<http://www.uibk.ac.at/elearning/eprojekte/index.html>

Ziel unseres eLearning Projekts ist das Erstellen einer komplexen literaturgeschichtlichen Datenbank. Diese soll Informationen zu zentralen Autoren, Texten und Genres sowie den literarischen Perioden und kulturellen Kontexten bieten, in welche diese eingebettet sind. Die kursübergreifenden (und in der Zukunft auch kursspezifischen) Inhalte werden in erster Linie innerhalb einer Lehrveranstaltung von Studierenden erarbeitet, in die Datenbank eingespeist und über unsere Institutshomepage frei zugänglich gemacht. Wir setzen einen Schwerpunkt auf multimediale Aufbereitung der Materialien, damit Autoren und Texte durch audiovisuelles Material für andere Studierende auch ‚greifbar‘ werden, was das Selbststudium erleichtern soll. Kerndaten wurden bereits von unseren studentischen Hilfskräften eingegeben. Die Datenbank wurde von Frau Dr. Ingrid Hayek programmiert und wird in den nächsten Wochen mit ersten Inhalten geöffnet. Das Material der Datenbank wird ohne Einschränkung für Interessierte öffentlich zugänglich sein. Damit man sich über Inhalte der Datenbank austauschen kann, besteht die Möglichkeit per E-Mail Kommentare und Anregungen zu senden.

## Projekttitlel

Den Zeitplan konnten wir bisher ziemlich genau einhalten. d.h. die Datenbank wird in den nächsten Wochen öffentlich zugänglich sein. Da wir uns beim zeitlichen Aufwand für das Eingeben und Einspeisen von Daten allerdings etwas verkalkuliert hatten und die Studienassistentin erst ab 1. Oktober aufgestockt wird, sind bis dato weniger Datensätze eingegeben als geplant. Die in den nächsten Wochen zugänglichen Daten können aber bereits von Studierenden für ihr kursübergreifendes Selbststudium bzw. auch kursspezifisch (z.B. für die AG2 *Electronic Pathways to English Literature*) verwendet werden.

Die ProjektleiterInnen sind vom bisherigen Engagement, das Studierende für das Erstellen von Datensätzen zeigen, sowie von der Qualität der erforschten Materialien beeindruckt und hoffen, dass – sobald die Datenbank frei zugänglich ist – , noch mehr Studierende Interesse für Beiträge zeigen werden. Besonders fruchtbar für die Datenbank waren auch die Anregungen von Frau Dr. Hayek, die nicht nur die Programmierung übernommen hat, sondern auch sehr praktische / user-freundliche Tipps für die Gestaltung der Datenbank eingebracht hat.